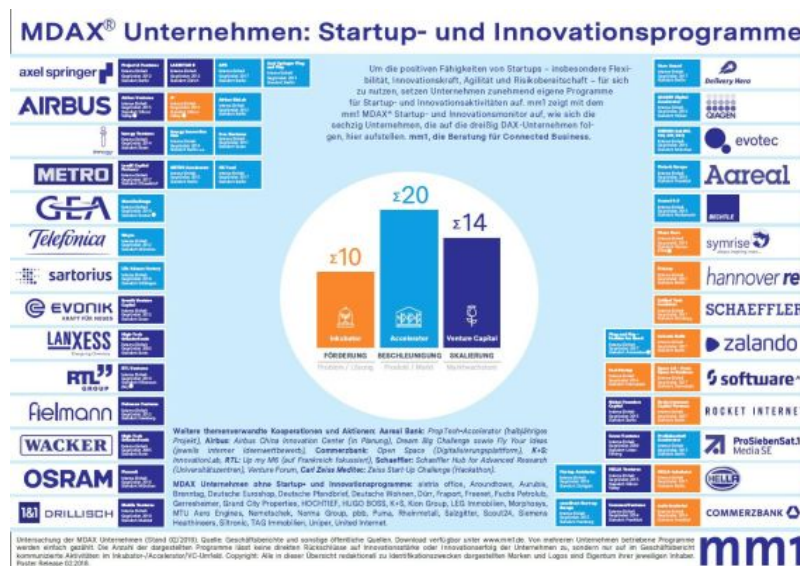


## MDAX 60 Startup- und Innovationsmonitor

01.03.2019, 15:10 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *mm1 Consulting & Management Partnergesellschaft*



Stuttgart, 01. März 2019 - Die mm1 DAX 30-Studie hat bereits gezeigt, dass zahlreiche Startup- und Innovationsprogramme existieren. In einer neuen Studie hat die Unternehmensberatung untersucht, welche der 60 MDAX-Unternehmen, die nach den DAX 30 die größten börsennotierten Unternehmen in Deutschland darstellen, derartige Programme aufgesetzt haben. Dazu wurden die verfügbaren Geschäftsberichte der MDAX-Unternehmen (Stand: 2019) untersucht und zusätzlich umfangreiche Internetrecherche betrieben.

Nur 28 der 60 MDAX-Unternehmen bieten Startup- und Innovationsprogramme

Nur knapp die Hälfte der MDAX-Unternehmen bieten Startup- und Innovationsprogramme, die sich extern ausrichten. Zum Vergleich: Bei DAX Unternehmen liegt diese Quote bei 90 %. Zwar gibt es im MDAX weitere themenverwandte Aktionen wie interne Ideenwettbewerbe (bspw. Fly Your Ideas von Airbus) oder die Digitalisierungsplattform Open Space von Schaeffler. An Initiativen, die sich auf die Einbeziehung externer Startups und Innovationsaktivitäten richten, finden sich allerdings nur insgesamt 44 Programme bei rund einem Drittel der 60 Unternehmen im MDAX. Diese Programme sind aufgeteilt in 10 Inkubatoren, 14 Venture Capital Programme und 20 Acceleratoren. Im Vergleich zu den 30 DAX-Unternehmen bietet das MDAX-Portfolio eine größere Spannweite an älteren und jungen Unternehmen. Mit innogy (2016), Delivery Hero (2011), Zalando (2011) oder Rocket Internet (2007) beinhaltet der MDAX Teilnehmer, die oftmals selber noch als Startup bezeichnet werden oder die entsprechenden Eigenschaften aufweisen. Explizite Startup- und Innovationsprogramme mögen für diese Unternehmen (noch) weniger relevant sein. Über alle Unternehmen hinweg betrachtet, besteht im Vergleich zu den DAX30 trotzdem Nachholbedarf in Sachen Startup- und Innovationsprogrammen. Rocket Internet sowie United Internet stellen hier eine Ausnahme dar und bieten Startups diese Möglichkeit als Teil des Kerngeschäfts.

Luft nach oben!

Die Anzahl der Startup- und Innovationsprogramme lassen keine direkten Rückschlüsse auf Innovationsstärke oder Innovationserfolg der Unternehmen zu. Zum Beispiel kann ein exzellent betriebenes Programm durchaus wertvoller sein als drei Programme, die nicht gut umgesetzt sind. Allerdings zeigt die Zahl von 53% der MDAX-Unternehmen ohne Programm, dass noch Luft nach oben besteht.

Die Grafik zu den MDAX 60 sowie DAX 30 Startup- und Innovationsprogrammen steht kostenlos zum Download zur Verfügung. <https://mm1.com/de/ueber-uns/newsroom/aktuelle-publikationen/studie-mdax-60-startup-und-innovationsprogramme/>

Passend zur zügigen Umsetzung von Geschäftsideen können Sie das mm1 Lean Startup Poster, das mm1 Corporate Lean Startup Poster sowie das mm1 Design Thinking Poster kostenlos anfordern.

## **Portrait**

mm1 ist die Unternehmensberatung für Connected Business. Mit rund hundert Beratern unterstützt mm1 große Unternehmen bei der digitalen Transformation und gestaltet Produkte und Prozesse für eine zunehmend vernetzte Welt. Das Beratungsangebot reicht von der Entwicklung von Connected Business Strategien und Geschäftsmodellen bis zur Sicherstellung der effizienten operativen Umsetzung. Renommierete Unternehmen aus den Branchen Telekommunikation, Medien, Unterhaltungselektronik, Finanzdienstleistung und Automobilbau zählen zum Kundenkreis von mm1. Das Unternehmen wurde 1997 gegründet und hat seinen Firmensitz in Stuttgart. Mehr Informationen unter [www.mm1.de](http://www.mm1.de).

---

News-ID: 1040038 • Views: 1380 (Stand: 09.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1040038/MDAX-60-Startup-und-Innovationsmonitor.html>